

Beilage zu Nr. 15 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 18. Januar 1863.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten
am 19. Januar 1863 zu verhandelnden
Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Verpflichtung der Handwerksmeister zu Beiträgen an die Arbeiter-Unterstützungskassen.
- 2) Beschaffung von Nummersteinen für d. Friedhof.
- 3) Pflasterung der Gassen in der alten Promenade.
- 4) Prolongation eines Mieths-Contracts.
- 5) Bewilligung einer Mehrausgabe für Herstellungen in den städtischen Anpflanzungen.
- 6) Anlegung eines Weges von der Chaussee am grünen Hofe bis an's Ende der Turnhalle.
- 7) Prolongation des Contracts über die Verpflichtung im Hospitale.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Göbdeke.

Bekanntmachung,

betreffend die zum 1. October d. J. gekündigten Schuldverschreibungen der Staatsanleihen de 1850 u. 1852.

Wir sehen uns veranlaßt, mit Bezug auf unsere Bekannmachungen vom 21. März d. J., Staats-Anzeiger Nr. 71, 86 und 94, vom 3. September d. J., Staats-Anzeiger Nr. 206, und vom 1. November d. J., Staats-Anzeiger Nr. 260, die Einreichung der zum 1. October d. J. gekündigten nicht convertirten Schuldverschreibungen der Staatsanleihen de 1850 und 1852 behufs der Empfangnahme des Capitalbetrags in Erinnerung zu bringen und darauf aufmerksam zu machen, daß die Verzinsung der nicht convertirten Schuldverschreibungen jener Anleihen mit dem 1. October d. J. aufgehört hat.

Berlin, den 29. December 1862.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.
von Wedell, Gamet, Löwe, Meinecke.

Schweineschmalz-Verkauf.

Eine Sendung beste frische Waare
ist wieder angekommen und lagert zum Verkauf im
Hôtel „zur Eisenbahn.“ C. Dillge.

Auction.

Dienstag den 20. d. M. Nachmitt. 2 Uhr
versteigere ich **Taubengasse Nr. 9, 1 Treppe:**
1 eichene Flügelthüre mit messing. Schloß, 3 Fenster u. 7 Säulen. **Brandt.**

Besten wasserhellen **Salonphotogene** und
Solaröl I., à Drt. 6 *Sgr.*, empfiehlt
W. Brülloph, Leipziger Straße Nr. 15,
Eingang zur Haushür.

Fette Puter sind zu verkaufen
großer Schlamm Nr. 6.

Täglich **frische Pfannkuchen** bei
J. Hoffmann, Neustadt Nr. 1.

Eine **Hobelbank** zu verkaufen **Martinsgasse 3.**

Waizenshrup, in bekannter schöner Qualität, à *fl.* 2 *Sgr.* 4 *z.*; **Pflaumenmus**, sehr süß, à *fl.* 1 *Sgr.* 8 *z.*, bei **Aug. Apelt.**

Dünger-Verkauf.

Eine große Grube guter Dünger zu verkaufen
gr. Schlamm Nr. 6 beim Fleischermeister **Pfeiffer.**

Ein Paar neue **Stigé-Stiefeln** hat zu verkaufen
Rutschgasse Nr. 3.

Zenigarbeiter, Schlosser, Tischler, Buchbin-
der, Lackirer sucht **N. Linn**, fl. Schlamm Nr. 9.

Häuser jeder Art von 1300 *Rth.* an bis 22,500
Rth. zu verk. u. 300, 400, 700, 800, 1000, 1500
Rth. auszuleihen durch **N. Linn**, fl. Schlamm 9.

2 Stück $\frac{3}{4}$ jährige Schweine zu verkaufen
Leipziger Straße 55, 3 Treppen.

2 schöne, große Zugbunde stehen billig zu ver-
kaufen **Schmeerstraße Nr. 21** im Keller.

Mehltreiche **Speisefkartoffeln** angekommen à
Meße 18 *z.* Eine neue Sendung **Seringe** ange-
kommen à St. 6, 8 bis 10 *z.*, à Schock 1, $1\frac{1}{6}$,
 $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{3}$ *Rth.* bei **Seine**, Unterberg Nr. 19.

Bekanntmachung.

Heute als Sonntag den 18. Januar
1863 eröffne ich mein **Victualiengeschäft**
Glauchaische Kirche Nr. 7. D st.

Ein Bedienter mit guten Attesten wird gesucht.
Das Nähere auf **Schmelzer's Höhe.**

Für Confirmanden

empfehlen wir unser **Weißwaaren-Lager**, das in **allen Sorten** dieses Artikels auf's reichhaltigste assortirt ist, sowie unser Lager

schwarzer Mailänder Taffete,
schwarzer feinsten Lustrins

zu den **billigsten Preisen.**

Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,
Tuch- und Mode-Waaren-Handlung.

II. Herrenstraße Nr. 11 werden **Habern a U.** mit **5, 6, 8 & 1 Sgr.** bis **2 Sgr.** bezahlt.

Zur pünctl. Ausf. v. Hausst. Tab. w. noch immer Austr. angen. v. Priv. Secr. **Bärwinkel**, Kl. Steinstr. 4. Auch steht das. ein Kokocschreibichr. v. eich. Holz u. Rußb. Journ. 2c. billig zu verk.

Gute Schrotenschuhe werden gefertigt bei **Elsholz**, gr. Wallstraße Nr. 42.

Ein ordentlicher Laufbursche wird gesucht **Herrenstraße Nr. 12**, im Comptoir.

Einen Lehrling sucht jetzt oder zu Oitern **Nabenalt**, Tischlermeister, gr. Wallstraße 32.

Geübte Nähmädchen finden dauernde Beschäftigung **Leipziger Str. 5**, im Hofe links 1 Tr.

Ein Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst. Zu erfragen **Kanzleigasse Nr. 3** parterre.

Zwei gut empfohlene Köchinnen, welche Hausarbeit mit übernehmen, weist zum 1. April nach **Frau Hartmann**, kl. Ulrichsstraße 29.

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren für den ganzen Tag gesucht **Unterberg Nr. 19**.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung wird gesucht **kl. Ulrichsstraße Nr. 23**.

Ein Mädchen, das die Küche und Hausarbeit versteht, wird zum 1. April gesucht neue Promenade **Nr. 3** bei Frau Staatsanwalt **Dütsche**.

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche Bescheid weiß, findet zum 1. Februar Dienst **Leipziger Straße Nr. 110**, 2 Tr.

Ein mit **guten Zeugnissen** versehenes, in der **Küche erfahrenes** Mädchen sucht zum 1. April **Ober-Steintbor Nr. 2**. **Frl. Schmelzer**.

Eine Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller u. sonstiges Zubehör mit Gartenpromenade, ist zu vermieten u. sofort oder p. 1. April zu beziehen **Geißestraße Nr. 45**.

1 St., 2 K., 1 K. od. 2 St., 1 K., 1 K. wird von jetzt bis d. 1. April von einz. Leuten zu beziehen gesucht im Pr. v. 26 bis 32 **Th.**, in der Nähe des Marktes, womöglich parterre u. vorn. Gef. Adressen bittet man kl. Brauhausgasse Nr. 14 parterre abzugeben.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, ist in meinem Hause vor dem Kirchthor zum 1. April d. J. zu beziehen.

H. Kirchner, Zimmermeister.

Ein Logis von 12 Pöcken ist zum 1. April für 130 Thlr. zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Der Laden in meinem Hause alter Markt Nr. 3 sofort zu vermieten und zu beziehen.

St., K., K. u. Feuerungsgefaß u. kl. St. f. 1 oder 2 Personen zu vermieten **Geißestraße 38**.

Eine Wohnung von 4 Stuben u. allem Zubeh., auf Verl. Pferdest., Wagent., ist zu vermieten u. 1. April zu beziehen **Geißestraße Nr. 58**.

1 Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche u. sonstigem Zubehör, ist zu vermieten u. 1. April zu beziehen **Geißestraße Nr. 59**.

Ein kleines Familien-Logis an stille Leute zu vermieten **gr. Ulrichsstraße Nr. 56**.

1 kl. St. u. K. zum 1. April an 1 oder 2 stille Personen zu vermieten **gr. Klausstraße Nr. 15**.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör vom 1. April ab zu vermieten **Geißethor Nr. 3**.

Eine Wohnung für 40 **Th.** zum 1. April zu vermieten **Geißestraße Nr. 45**.

Stube und Kammer, möblirt, zu vermieten und gleich zu beziehen alter Markt Nr. 34, 3 Tr.

In dem **Herren-Garderobe-Bazar**

von **Fritz Geser** aus Berlin,

54. Große Ulrichsstraße Nr. 54, Halle a/S.,

werden sämtliche noch vorhandene **Winter-Ueberzieher** zu in der That wirklich billigen Preisen, um damit zu räumen, abgegeben.

Ebenfalls ist das Lager schon assortirt mit aller für's **Frühjahr** gebörenden **Garderobe**.

Besonders empfehle **reiche Auswahl** der **gediegensten** und **elegantesten Confirmanden-Anzüge**, à 7, 8, 9 u. 10 *R.*;

wie auch für **Herren**:

1 gediegener eleganter Tuchrock, Beinkleid, Weste, complett à 10, 12, 14 *R.*

Ein Logis zu 32 *R.* vermietet Karzerplan 1.

Logis mit Kost kl. Steinstraße Nr. 4, 2 *Tr.*

2 möbl. Stuben u. Kammern für Herren sind sogleich zu vermieten Neuhäuser Nr. 5.

Eine möblierte Stube an einzelne Herren zu vermieten Moritzkirche Nr. 1.

Möbl. Stuben zu beziehen Brunnenplatz Nr. 3.

Einige Leute finden Kost Gerbergasse Nr. 10.

Schlafstellen Ritterstraße Nr. 14, 2 *Tr.*

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße Nr. 4, 1 *Tr.* l.

Offene Schlafstellen Rathhausgasse Nr. 13.

Schlafstellen mit Kost Trödel Nr. 18 parterre.

Anst. Logis m. K. Schmeerstraße 24, 3 *Tr.*

Schlafstellen mit Kost Schmeerstraße 18, 1 *Tr.*

Schlafstellen stehen offen Kanzleigasse Nr. 3.

1 gold. Ring im Geh. d. Beamtenh. d. K. Str. Anst. gef. u. bei d. Juw. Hrn. **Ritscher** abzuholen.

Eine Porzette verloren. Gegen Belohnung abzugeben Mittelstraße Nr. 18.

Tasche mit Schlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben gr. Berlin Nr. 16b 2 *Tr.*

Volksliedertafel.

Sonntag d. 18. Generalversammlung 3 Schwäne.

Restauration zum Hasen!

Zu unserem heute stattfindenden **Kränzchen** ladet alle Freunde ein
Der Vorstand.

Salon zum Hasen.

G. F. Montag den 19. Abends 7 Uhr Kränzchen. Der Vorstand.

Liedertafel Severi.

Sonntag den 18. d. Mts. Soirée. Nachher Ball-Musik von der hiesigen Militair-Kapelle. Dieses unsern Freunden zur Nachricht. Anfang 7 Uhr. Karten beim Restaurateur Hrn. Martin, Trödel Nr. 18. Der Vorstand.

Fidelitas. Montag den 19. Abends 7 Uhr Kränzchen im Bürgergarten. Der Vorstand.

Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 18. d. Mts. Kränzchen bei Herrn Koch (Erfurt's Garten). Anfang 6 Uhr. Der Vorstand.

Geselligkeit. Sonntag den 18. d. Mon. von Nachmittags 4 Uhr an.

Der Vorstand.

Allen denen, welche bei der Beerdigung meines mir unvergesslichen Mannes Liebe und Theilnahme bewiesen haben, meinen herzlichsten Dank.

Die trauernde Wittwe **Bogel.**

Freyberg's Salon.

Sonntag den 18. Januar Nachmittags- und Abendconcert. Anfang 3¹/₂ und 7 Uhr. Zur Auff. kommt: **Violinsolo, der Neujahr-Feitskrämer**, Potp. v. Gungl; **Concert für Clarinette und Oboe** etc. **F. Fiedler.**

Gesellschaft „Norma.“

Sonntag d. 18. Januar Kränzchen in der Eremitage. Abends 5 Uhr. **Der Vorst.**

Armina.

Sonntag den 18. d. M. Abends 7 Uhr Kränzchen im Saale des Kühlenbrunnen. **Der Vorstand.**

Hôtel „zur Eisenbahn.“

Ich erlaube mir ergebenst, entsprechende verehrte Gesellschaften zu benachrichtigen, daß Behufs Abhaltung von Bällen und Kränzchen mein Saal, sowie ein Flügel jederzeit gratis zur Verfügung steht. **Fr. Kindler.**

Restauration „zum Weinberg.“

Sonntag den 18. Januar frische Pfannkuchen.

Odeum.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen u. frische Pfannkuchen, auch giebt es Hasen- und Gänsebraten, wozu einladet **G. Mutterlose.**

Es ist Stadtgespräch, daß in einem photogr. Atelier des Neumarktes Personen männlichen und weiblichen Geschlechts in adamitischem Zustande, und wie die Fama sagt, in den schamlosesten Attitüden photographirt werden. Da nun im Publikum Zweifel darüber laut geworden sind, welches von den drei Ateliers des Neumarktes in einer so alles sittliche Gefühl verletzenden und untergrabenden Weise gemißbraucht wird: so erfüllen die Unterzeichneten lediglich eine Pflicht gegen sich selbst, wenn sie hiermit öffentlich erklären:

daß sie sich mit Anfertigung derartiger schamloser Producte nicht befassen.

G. Raffka. Schweppe.

Ein Tisch Tuch liegen geblieben Rannische Str. 15.

Freie Gemeinde.

Den Mitgliedern zeigen wir an, daß Prediger **üblich** aus Magdeburg Sonnabend den 17. d. Abends Punkt 8 Uhr (gr. Ulrichsstraße Nr. 6) einen Vortrag halten wird. **Der Vorstand.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schönebeck) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbussen, Wulfsen, Gr. Weißandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brebna, Rothsch und Witterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenthurm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds. Ankunft: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösen und Sulza (außer der Badesaison), sowie in Bielebach, Fröttstedt und Herleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelbsten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.